

Geschichte des deutschen Volkes

von

FRIEDRICH STIEVE

500 Seiten mit einem Anhang von 12 Karten. Gr.: 8°. 1934.
Broschiert Mk. 5.80, in Ganzleinen gebunden Mk. 6.50

Warum eine neue deutsche Geschichte? Einem Mann ohne Schatten, der verloren hat, was hinter ihm liegt, glich unser Volk. Denn gleichsam losgetrennt von seiner Geschichte, hatte es durch seinen jähen Sturz zu Ende des Weltkriegs den seelischen Zusammenhang mit seiner Vergangenheit eingebüßt. Dies Buch will seinen Teil dazu beitragen, die innere Verbindung zwischen Gegenwart und Vergangenheit neu zu beleben. Dazu kommt, daß jedes Zeitalter erneut sich mit der Geschichte auseinandersetzen, erneut seine geschichtlichen Verwurzelungen feststellen muß.

Vom Volk, vom Ganzen der Gemeinschaft ausgehend, schildert Stieve den Weg der Nation durch zwei Jahrtausende. Die Nation ist als Einheit gefaßt, deren Wesen letzten Endes das eigene Werden bestimmt. Im Hinblick auf die ewigen Gesetze ihres Seins treten die gewohnten Zeiteinteilungen wie Altertum, Mittelalter, Neuzeit als unwichtig in den Hintergrund.

Hier ist kein Lehrbuch im alten Sinne, kein Nachschlagewerk. Und so finden wir nur wenig Zahlen und ersticken nicht in einer Überfülle von Einzelheiten. Vieles wurde nur gestreift, vieles auch ganz beiseite gelassen. Wissen um die Geschichte ist ja nicht Kenntnis von tausend Einzelheiten.